

VI Positionen zur Produktsicherheit

10:40 – 11:00 Uhr

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)*Dr. Jutta Schaub*

11:00 – 11:20 Uhr

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)*Dr. Astrid Dross*

11:20 – 11:40 Uhr

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)*Dr. Axel Hahn*

11:40 – 12:00 Uhr

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)*Dirk Arnold*

12:00 – 13:20 Uhr Mittagspause

13:20 – 13:40 Uhr

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)*Dr. Karl-Ernst Poppendick*

13:40 – 14:00 Uhr

Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK)*Professor Dr. Axel Schnuch*

14:00 – 14:20 Uhr

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)*Dr. Uwe Lahl*

14:20 – 14:40 Uhr

METRO AG*Holger Stappen*

14:40 – 15:00 Uhr

Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)**e.V.***N.N.*

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause

Podiumsdiskussion

15:30 – 16:30 Uhr

*Professor Dr. Dr. Andreas Hensel, BfR**Dr. Jutta Schaub, BMELV**Dr. Astrid Dross, BVL**Professor Dr. Axel Schnuch, IVDK**Birgit Huber, IKW**Dr. Holger Brackemann, Stiftung Warentest*

Moderation: Dr. Christoph Ewen, team ewen

16:30 – 16:45 Uhr

Zusammenfassung und Schlusswort*Professor Dr. Dr. Andreas Hensel,**Präsident des BfR***Veranstalter:**

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung

Standort Marienfelde – Hörsaal

Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin

Hinweis:

Eine Simultanübersetzung vom Deutschen ins Englische ist gewährleistet.

Anmeldung:Die Veranstaltung ist öffentlich, eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte richten Sie diese unter dem Stichwort **PRODUKTSICHERHEIT** bis 20.02.2008 an das:

Bundesinstitut für Risikobewertung

Fax 030 – 8412 2984

E-Mail veranstaltungen@bfr.bund.de**BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG**Verbrauchernahe
Produkte –
Sicherheit
trotz ProduktvielfaltFünftes BfR-Forum
Verbraucherschutz

3. und 4. März 2008



Risiken erkennen – Gesundheit schützen

Produktsicherheit

Durch zahlreiche Rückrufaktionen aus dem Bereich Kinderspielzeug ist in den vergangenen Monaten die Sicherheit verbrauchernahe Produkte in den Fokus der Öffentlichkeit geraten. Kinderspielzeug stellt aber nur einen Teil der Produkte dar, mit denen Verbraucherinnen und Verbraucher täglich in Berührung kommen. Und nicht wenige dieser Produkte, wie zum Beispiel Textilien oder Kosmetika, kommen regelmäßig auch mit der Haut in Kontakt. Der Gebrauch von Produkten muss für Verbraucherinnen und Verbraucher selbstverständlich gesundheitlich unbedenklich sein. Das Ziel der Veranstaltung ist es, die Arbeit des BfR in dem Bereich der Produktsicherheit vorzustellen und zugleich die gesetzlichen Regelungen der verschiedenen Produktgruppen bekannt zu machen.

Programm Montag, 3. März 2008

Begrüßung

09:00 – 09:10 Uhr
Professor Dr. Dr. Andreas Hensel,
Präsident des BfR

Grußwort

09:10 – 09:25 Uhr
Dr. Christian Grugel,
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz (BMELV)

Einführung

09:25 – 09:45 Uhr
Die Abteilung für Produktsicherheit am BfR
PD Dr. Dr. Andreas Luch, BfR

I Sind rezyklierte Materialien für Lebensmittelverpackungen unbedenklich?

09:45 – 10:00 Uhr
Bewertungen von Materialien für Lebensmittelverpackungen
Dr. Karla Pfaff, PD Dr. Detlef Wöfle, BfR

10:00 – 10:30 Uhr
Verwendung von rezyklierten Kunststoffen in Lebensmittelverpackungen
Dr. Roland Franz, Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung, Freising

10:30 – 11:00 Uhr
Übergang von Stoffen aus Rezyklingpapieren auf Lebensmittel
Dr. Beate Brauer, Chemisches Landes- und staatl. Veterinäruntersuchungsamt, Münster

11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause

II Kosmetische Mittel – Pflege, Schutz und Schönheit ohne gesundheitliches Risiko?

11:30 – 11:45 Uhr
Gesetzliche Regelungen zur Gewährleistung der Sicherheit kosmetischer Mittel
PD Dr. Mario Götz, BfR

11:45 – 12:15 Uhr
Verbraucherschutzmaßnahmen aus Sicht der kosmetischen Industrie
Birgit Huber, Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel (IKW) e. V.

12:15 – 12:45 Uhr
Wissenschaftliche Bewertung von Risiken kosmetischer Mittel
Professor Dr. Regine Kahl, Institut für Toxikologie der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf

12:45 – 14:00 Uhr Mittagspause

III Gefährliche Bekleidungstextilien?

14:00 – 14:15 Uhr
Die Arbeitsgruppe Textilien am BfR
Professor Dr. Thomas Platzeck, BfR

14:15 – 14:45 Uhr
Wasserabweisende Ausrüstung mit Fluorcarbonharzen
Dr. Volker Schröder, TEGEWA

14:45 – 15:15 Uhr
Textile Prüfsiegel und Verbraucherschutz
Dr. Michael Doser, Institut für Textil- und Verfahrenstechnik (ITV), Denckendorf

15:15 – 15:45 Uhr Kaffeepause

IV Giftiges Kinderspielzeug?

15:45 – 16:00 Uhr
Chemische Sicherheit von Spielzeug
Dr. Bärbel Vieth, BfR

16:00 – 16:30 Uhr
Chemische Sicherheit von Spielzeug aus der Sicht eines Kontrolllabors
Dr. Dorothee Boeck, Chemische Qualitätsprüfung, LGA QualiTest GmbH, TÜV Rheinland Group

16:30 – 17:00 Uhr
Exposure factors and exposure assessment for toys
Dr. Jaqueline Van Engelen, National Institute for Public Health & the Environment (RIVM), Niederlande

Dienstag, 4. März 2008

V Verbrauchernahe Produkte – Sicherheit trotz Produktvielfalt?

09:00 – 09:15 Uhr
Chemische Sicherheit bei verbrauchernahe Produkten
Dr. Renate Krätke, BfR

09:15 – 09:45 Uhr
Chemische Sicherheit von Produkten aus der Sicht eines Kontrolllabors
Dr. Karl Sander, TÜV Produkt und Umwelt GmbH

09:45 – 10:15 Uhr
Produkte im vergleichenden Warentest
Dr. Holger Brackemann, Stiftung Warentest

10:15 – 10:40 Uhr Kaffeepause